Wängi: Nach Unfall im Auto verbrannt 6. Juni 2022

Bei der Kollision mit einem Strommast auf der Autobahn A1 bei Wängi geriet am Montagmorgen ein Auto in Vollbrand. Eine derzeit unbekannte Person verbrannte im Fahrzeug. Die Kantonspolizei Thurgau sucht Zeugen.

Kurz vor 6.30 Uhr kam ein Auto auf der Autobahn A1 in Richtung St. Gallen, Höhe Wängi, von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug kollidierte daraufhin mit einem Strommast und fing sofort Feuer. Die Feuerwehr Münchwilen war rasch vor Ort und konnte den Brand löschen. Dennoch verstarb die Person im Auto. Sie konnte bislang noch nicht identifiziert werden, die Abklärungen laufen. Abgeklärt wird auch, ob sich weitere Personen im Auto befanden.

Zur Spurensicherung und Klärung der Unfallursache wurde der Kriminaltechnische Dienst der Kantonspolizei Thurgau beigezogen.

Der Sachschaden beträgt mehrere tausend Franken. Während den Bergungsarbeiten und der Unfallaufnahme musste der Verkehr im Bereich der Unfallstelle einspurig geführt werden.

Zeugenaufruf

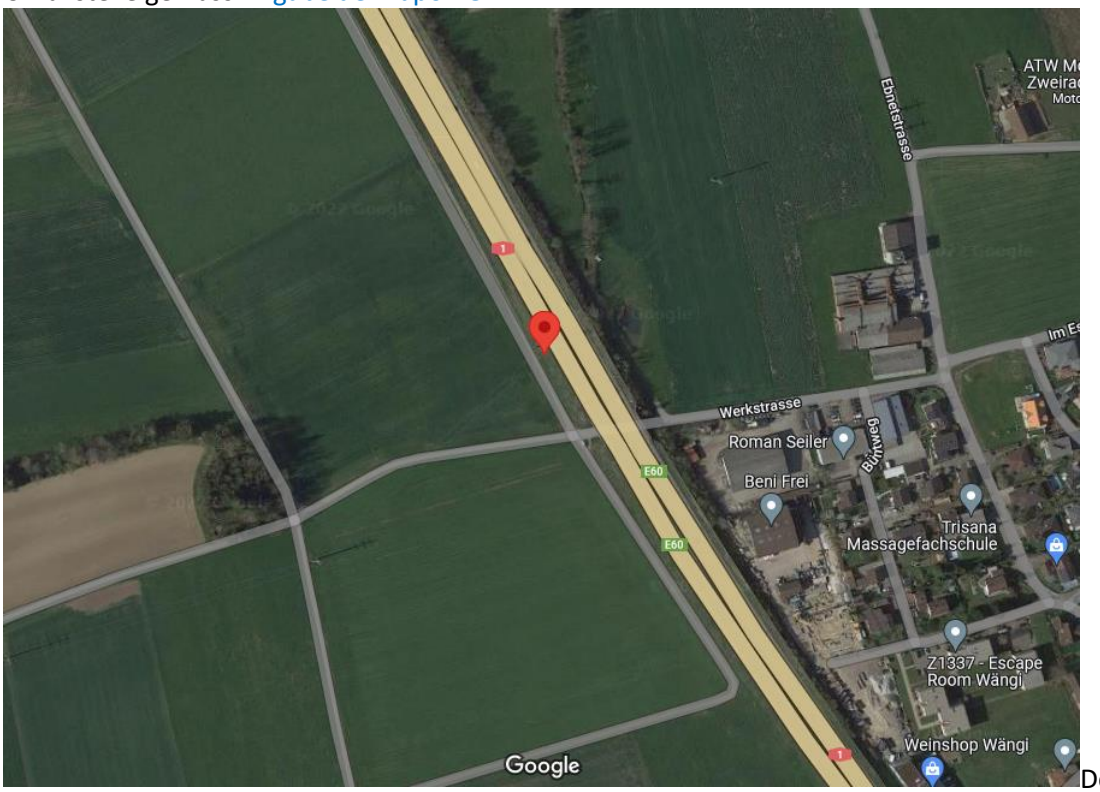
Wer Angaben zum Unfall oder dem Brand machen kann oder Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich beim Kantonspolizeiposten Aadorf unter 058 345 22 70 zu melden.

Im ausgebrannten Auto verstarb eine Person.

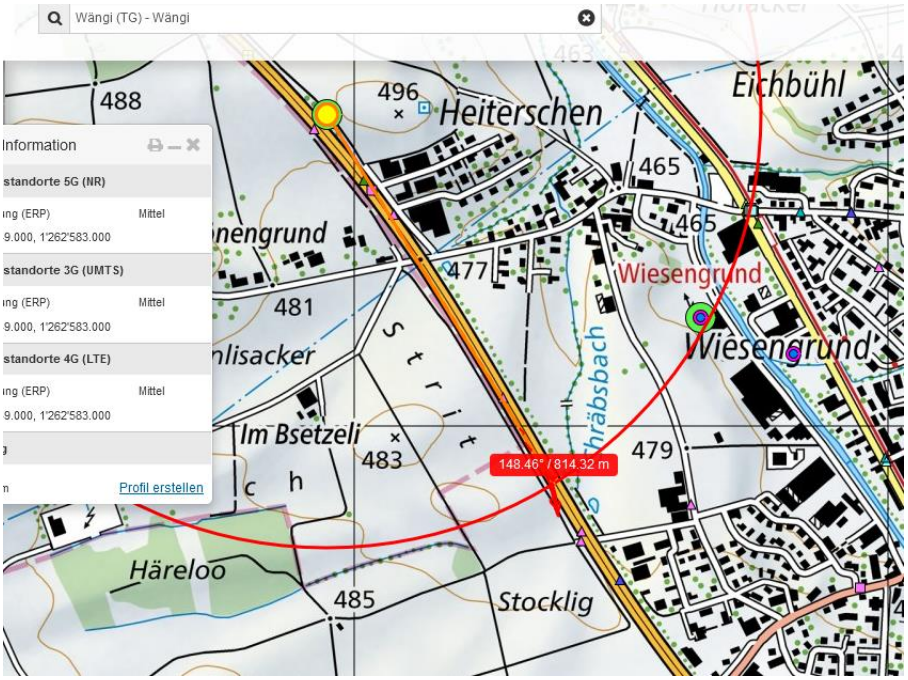
Die Abklärungen am Institut für Rechtsmedizin in St. Gallen ergaben, dass es sich bei der verstorbenen Person um einen 19-jährigen Schweizer aus dem Kanton St. Gallen handelt. Gemäss den Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau befanden sich zum Unfallzeitpunkt keine weiteren Personen im Fahrzeug. Die Unfallursache ist Gegenstand weiterer Abklärungen.

Elektrosmog im Unfallablauf

Unfallstelle gemäss Angabe der Kapo TG

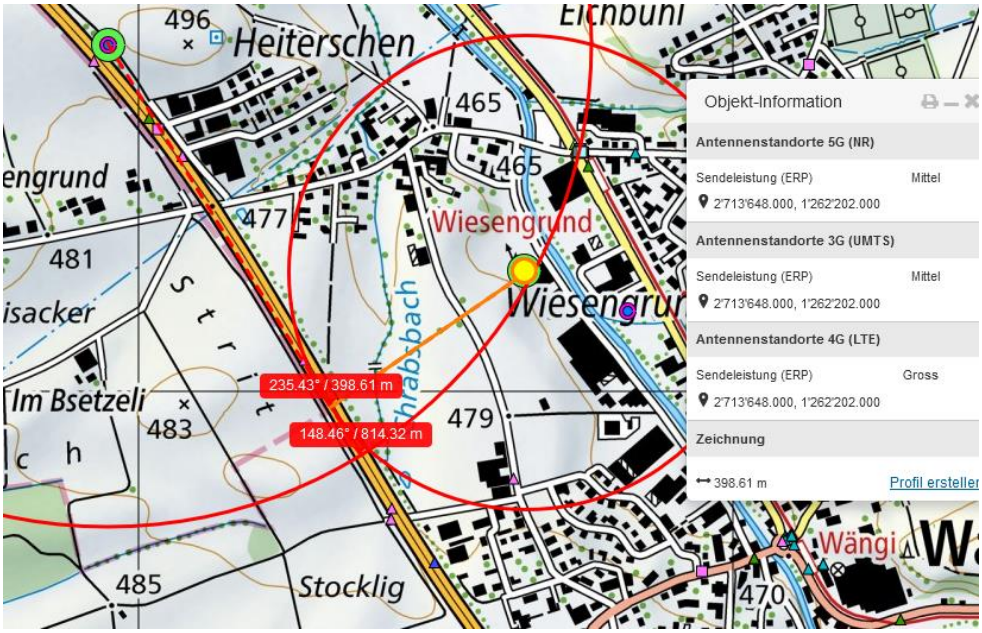


Der Fahrer ist vermutlich bereits auf der geraden Passage (nach der weiten Rechtskurve eingeschlafen) Gemäss St.Galler Tagblatt vom 9.6. habe der Fahrer vermutlich keinen Alkohol intus gehabt, er habe kurz vorher noch mehrere Mitfahrer an ihrem Wohnort ausgeladen... Sender von hinten:



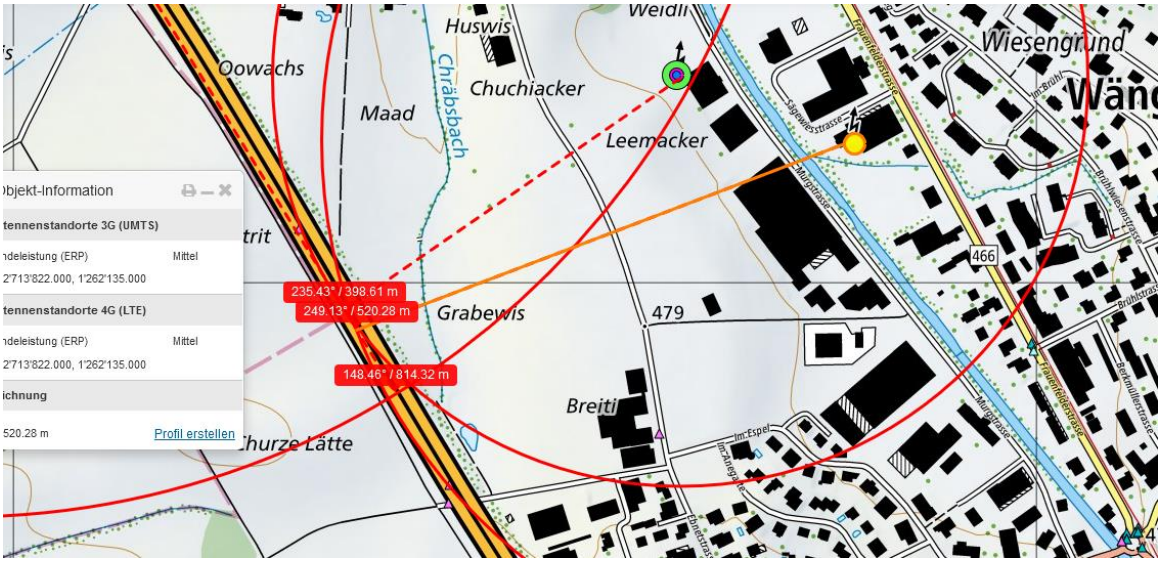
Querte zudem vor 450m eine HS 1

Einfachstandort, hoch, von hinten, Verunfallt ist ein Steilheck- Fahrzeug mit hoher Transmission von hinten



Der Sender von rechts ist gut 5 x höher als das knapp 4 m hohe Fabrikationsgebäude:

Er strahlt – sicher bereits kurz nach der Quer-Exposition - auf die nordwärts führende Spur.



Wetter trocken. Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html